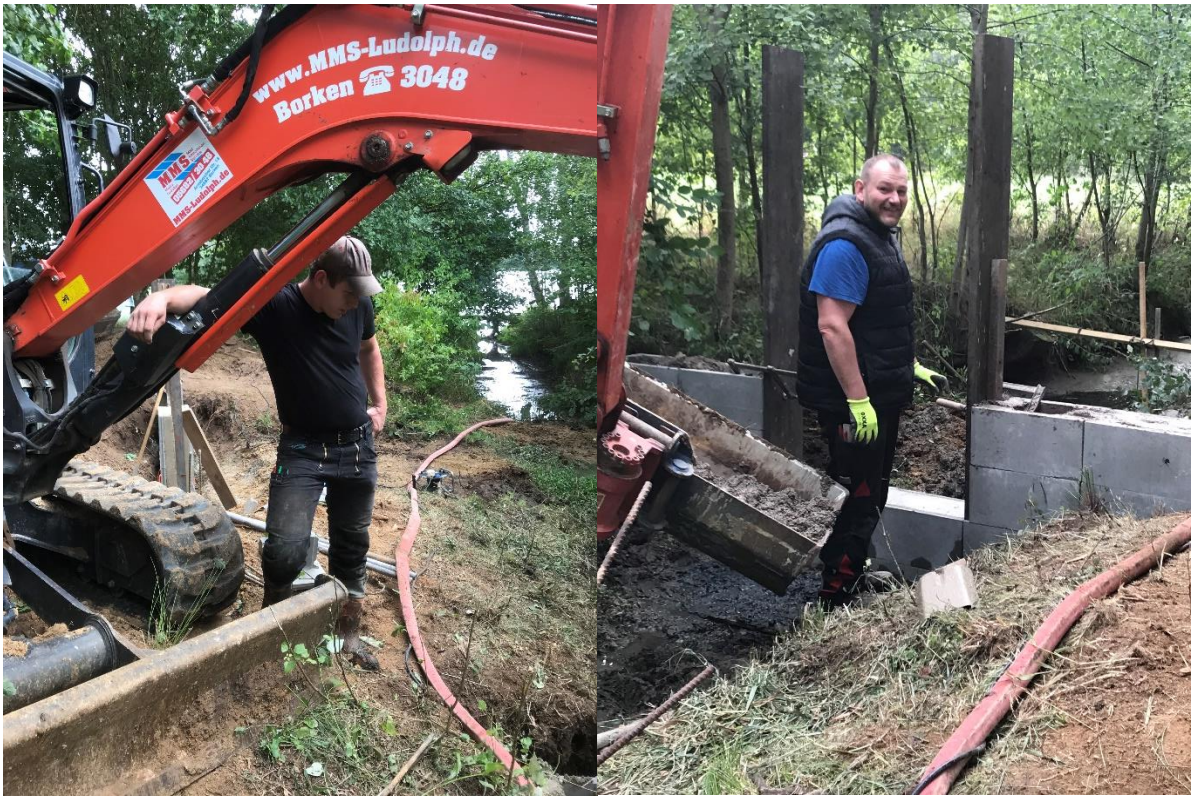
Anglerverein Borken informiert:

Klärteich zur Minimierung der Nährstoffzufuhr

Im Dezember 2019 haben wir mit den Baggerarbeiten zur Anlage eines Klärteiches am Haarhäuser See begonnen. Im Juni wurden dann 1000 Schilfrohrpflänzchen (Phragmites australis aus der Familie der Süßgräser) gesetzt. Sie sollen helfen, den Nährstoffeintrag aus organischen und mineralischen Düngestoffen, insbesondere Phosphat- und Stickstoffverbindungen zu reduzieren. Vom 28. bis 30. August erfolgten in einem Kraftakt die Abschlussarbeiten mithilfe von Bagger, Radlager, Mischmaschine und viel menschlicher Muskelkraft. Zuerst wurde die Sperre im Rödergraben geschaffen, danach die am Ende des Klärteiches, alles erfolgte wie mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt. Dabei erwiesen sich unsere jungen Mitglieder Hendrik Hautzel (u. a. als excellenter Baggerfahrer) und Christian Lange (als Radlagerfahrer und perfekt bei den Maurerarbeiten) unter der Leitung von Michael Weidemann als Organisator von Freitag bis Sonntag als große Stützen.



(Hendrik Hautzel und Christian Lange)

(Michael Weidemann)

Mitgeholfen haben außerdem Lothar Schröder, Julius Heß, Petrick Böttcher und Meinhard Kühne, der zwischendurch auch mit dem Schlägelmäher aktiv war.

(Lothar Schröder)

Während dieser Aktion reinigte L. Schröder die Hütte, es erfolgte ein zweimaliger Anstrich der Hütte mit hochwertiger Farbe, auch die Außenbänke wurden einbezogen.

(Julius Heß und Hendrik Hautzel)

Nachdem das Bauwerk am Sonntag fertiggestellt war, bestätigte sich die Annahme, dass einiges Wasser durch den Rödergraben in den See gelangt, war doch nach Aufstauung der Klärteich schon nach einem Tag gefüllt.

(Beide Sperren: links im Rödergraben, rechts am Ende des Klärteiches)

(Schnell war der Klärteich geflutet)